



Pressemitteilung

9 Visionsbilder für den Schlotthauerplatz

Anwohner entwickeln kreative Vorschläge und inspirierende Ideen

München 14.01.2025

Fast 60 Anwohnerinnen und Anwohner rund um den sogenannten Schlotthauerplatz erarbeiteten vergangenen Samstag (11.01.) Visionen für einen lebenswerten Platz: in der 3,5-stündigen Zukunftswerkstatt im Gemeindehaus der Giesinger Lutherkirche durften alle ihrer Phantasie freien Lauf lassen – heraus kamen 9 Visionsbilder, die mit inspirierenden Ideen und konstruktiven Vorschlägen beschreiben, wie der Platz künftig genutzt und gestaltet werden könnte. Eingeladen hatte die Nachbarschaftsinitiative „Dialog am Birnbaum“ – mit Unterstützung des Münchner Forums e.V. Ein Moderationsteam führte durch den Prozess.

Lisa Rathjen von der Initiative: „Wir freuen uns, dass 58 Teilnehmende – von knapp 10 bis über 80 Jahren - dabei waren und miteinander Ideen erarbeitet haben. Trotz der unterschiedlichen Bedürfnisse konnten wir wertschätzend miteinander ringen, ob und wie der Platz aufgewertet werden könnte.“

Auch die Teilnehmenden zeigten sich begeistert von der „lebendig erlebbaren Nachbarschaft“, in der „unterschiedliche Perspektiven mitgedacht wurden“. Über 90% der Teilnehmenden empfehlen anderen mitzumachen - dies ergab die Evaluation der Veranstaltung. Sehr viele wollen auch beim Umsetzungsworkshop am 8. Februar, 14-18 Uhr, wieder dabei sein, um konkrete Vorschläge und Konzepte auszuarbeiten. Mit der Fülle an Ideen und „coolen Kompromissen“, wie es ein Teilnehmer formulierte, ist eine gute Grundlage gelegt.

"Hier findet ein Bürgerschaftlicher Dialog ganz im Sinne unseres Diskussionsforums statt. Wir freuen uns diesen Prozess unterstützen zu können und danken der Initiative und den Anwohnenden für ihr Engagement", so Eric Treske vom Münchner Forum e. V.

In den meisten Visionsbildern erschienen Ideen, die einen kleinen oder größeren Platz mit mehr Aufenthaltsqualität zeigen: grüner, mit Sitzgelegenheiten – ob rund um einen Baumstamm, um einen Tisch gruppiert oder auf Stufen wie im Amphitheater. Die Anwohnenden der Zukunft treffen sich auf dem Platz: ob einfach nur so, zu einer Pflanzaktion, einem Sportangebot oder sie erleben, dass ihr multifunktional nutzbarer Platz bei Bedarf zur Bühne werden kann. Veränderte Wegeführungen, abgesenkte Bordsteine - alle können den Platz und umliegende Straßen sicher queren. Über die angespannte Parksituation dachten alle Gruppen intensiv und kreativ nach, um z. B. die Parkplatzsuche per App zu erleichtern oder Parkflächen gemischt zu nutzen: tags anders als nachts, im Sommer anders als im Winter oder

mit zwei Ebenen (unten Parken, oben Ratschen). Nachbarn könnten ihre eigene „Viertel-
flotte“ gründen als Alternativen zum Privatauto. Eine kluge Anordnung begrünter Elemente
und Fassaden würde Schall- und Lärmschutz einplanen. Die vollständige Dokumentation ist
in einigen Tagen auf der Website der Initiative www.dialog-am-birnbaum.de zu finden.

Hintergrund und Ausblick

Eingeladen waren die Anwohnerinnen und Anwohner, die im Straßencarrée um den Schlott-
hauerplatz wohnen (siehe Karte). Durch eine erneute Einladung und die persönliche Anspra-
che im Viertel durch die Mitglieder der Initiative konnten die Teilnehmerzahlen gegenüber der
Auftaktveranstaltung mehr als verdoppelt werden. Im Februar werden aus den Visionen un-
ter Einbezug der vorgegebenen Rahmenbedingungen Lösungsvorschläge zur Umsetzung
entwickelt – anschließend werden die Ergebnisse vorgestellt, erneut diskutiert und das
ganze Viertel nochmals um Rückmeldung gebeten.

Hintergrund, warum die Initiative diesen Beteiligungsprozess angestoßen hat, ist, dass der
Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen schon im Frühjahr 2022 die Umgestaltung zu einem
Mikroplatz beschlossen hatte. Während eines Verkehrsversuchs in 2023 war eine Teilfläche
des Platzes provisorisch umgestaltet - bevor eine Umplanung beginnt, möchte die Initiative
eine frühzeitige und aktive Beteiligung der Anwohnerschaft ermöglichen. Das Münchner Fo-
rum e.V. begleitet den ergebnisoffenen Beteiligungsprozess unterstützend als Projektträger.
Das Projekt wird gefördert vom Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) der Landes-
hauptstadt.

Anlage:

- Karte mit dem Gebiet der eingeladenen Haushalte
- Foto auf Anfrage

Über die Verbreitung dieser Information durch Presse und soziale Medien freuen wir uns.

Pressekontakt – bei Fragen oder um fachliche Ansprechpersonen zu kontaktieren:

Lisa Rathjen

Dialog am Birnbaum

post@dialog-am-birnbaum.de

www.dialog-am-birnbaum.de

Caroline Klotz

Geschäftsführerin

Geschäftsstelle des Münchner Forum e.V.

Tel. 089 - 28 20 76

info@muenchner-forum.de,

www.muenchner-forum.de

Die **Initiative Dialog am Birnbaum** ist eine offene Plattform für alle Nachbarin-
nen und Nachbarn in der unteren Au, die sich mit der Gestaltung ihres Viertels aus-
einandersetzen: „Bei unseren Treffen bringen wir unsere unterschiedlichen An-
sichten, Interessen und Vorstellungen ins Gespräch. Gemeinsam finden wir Lösun-

Das Münchner Forum - Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e.V.

Seit über 50 Jahren beteiligt sich das Münch-
ner Forum als zivilgesellschaftliche Diskussi-
onsplattform an der Stadtplanung und Stadt-
entwicklung. Gemeinsam mit interessierten
Personen aus der Stadtgesellschaft, Politik
und Fachleuten werden u.a. Fragen des Zu-
sammenlebens, der Zukunft von Verkehr so-
wie der Gestaltung des öffentlichen Raums

gen, die uns verbinden. Weil wir sie gemeinsam in einem co-kreativen Dialog entwickelt und verhandelt haben.“

diskutiert und Ergebnisse in die Stadtgesellschaft sowie städtische Entscheidungsprozesse eingebracht.

Diese Presseerklärung gibt die Meinung des Arbeitskreises bzw. der Projektgruppe wieder, die sie fachlich erarbeitet hat und muss sich nicht mit der Meinung anderer Arbeitskreise, Projektgruppen und Gremien des Münchner Forums e.V. decken.

gefördert durch



Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**